

Checkliste für Betroffene für eine Anzeige auf Grund einer Gewalttat:

(!) Wir empfehlen vor dem Weg zur Polizei eine anwaltliche Beratung aufzusuchen.

Folgende Fragestellungen an eine Rechtsberatung könnten ggfls. hilfreich sein:

1. Ablauf & Belastung

- Was kommt bei einer Anzeige konkret auf mich zu?
- Wie läuft die polizeiliche Vernehmung ab?
- Wie lange dauert ein Ermittlungs- und Strafverfahren?
- Welche psychischen Belastungen können auftreten (z. B. wiederholtes Erzählen, Konfrontation mit Täter:in)?
- Welche finanziellen Belastungen können entstehen?

2. Rechte & Unterstützung

- Welche Rechte habe ich als (Opfer-)Zeugin?
 - Begleitung durch eine Vertrauensperson
 - Psychosoziale Prozessbegleitung (leider noch nicht bundesweit verfügbar)
 - Nebenklage – wann möglich, wie beantragen?
- Wer trägt die Kosten des Verfahrens?
- Habe ich Anspruch auf Prozesskostenhilfe oder Opferentschädigung?
- Schutz sensibler Daten: Wie kann ich erreichen, dass bestimmte Informationen
(z. B. Adresse, Fotos oder Videos der Tat) nicht für den Beschuldigten zugänglich sind?

Checkliste für Betroffene für eine Anzeige auf Grund einer Gewalttat:

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Verjährung: Ist die Tat / sind die Taten bereits verjährt?
- Welche Konsequenzen könnten auf mich zukommen? (z. B. Gegenanzeigen, Belastung im Verfahren)
- Haben die Beschuldigten Akteneinsicht – und wenn ja, auf welche Unterlagen?

4. Beweise & Gutachten

- Welche Beweise sind wichtig (Atteste, Zeug:innen, Nachrichten, Fotos)?
- Welche Inhalte könnten im Verfahren auf mich zukommen?
 - Aussagepsychologisches Gutachten
 - Medizinisches Gutachten
- Muss ich persönliche Daten schwärzen lassen, bevor Unterlagen eingereicht werden? Wie sicher kann das angesehen werden (ggfls. Anwalt:In fragen)

5. Verbindung zu anderen Ansprüchen

- Wird gleichzeitig ein Antrag nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER/OEG) gestellt?
- Kann die anwaltliche Vertretung das parallel für mich übernehmen?

6. Psychosoziale Unterstützung & Selbstreflexion

- Wo erhalte ich kostenfreie psychosoziale Unterstützung? Gibt es diese in meiner Nähe?

Checkliste für Betroffene für eine Anzeige auf Grund einer Gewalttat:

Ggfls. weitere Fragen:

- Hat sich nach der Tat/Ihren Taten Ihr Lebensalltag verändert? Bitte näher beschreiben:
 - Veränderungen im Verhalten:

 - Veränderungen in Symptomen:
- Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen der Tat und diesen Veränderungen? Wenn ja, bitte erläutern:

(!) Eine Anzeige kann sehr belastend, aber auch wichtig für die Aufarbeitung und rechtliche Anerkennung sein. Klären Sie vorab mit einer fachkundigen Rechtsberatung Ihre Rechte, Pflichten und die möglichen Konsequenzen, um für sich selbst eine Entscheidung treffen zu können.

Wir erstellen unsere Inhalte nach bestem Wissen und größtmöglicher Sorgfalt. Da sich die Rechtsprechung jedoch fortlaufend weiterentwickelt, empfehlen wir ausdrücklich, im konkreten Einzelfall rechtlichen Rat durch eine zugelassene Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt einzuholen. Unsere Hinweise stellen lediglich allgemeine Orientierungshilfen dar; eine rechtliche Haftung wird ausgeschlossen.